

Pressemitteilung

Studium künftig ohne Abitur

wisoak schließt Kooperationsvertrag mit Universität Oldenburg

Bremen/Oldenburg. Die wisoak – Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH – und die Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg haben jetzt gemeinsam mit drei weiteren Bildungsträgern im Nordwesten einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Die anderen Unterzeichner sind die Oldenburgische Industrie- und Handelskammer (IHK), die IHK für Ostfriesland und Papenburg sowie der Industriemeisterverband Deutschland.

Der Vertrag hat den Zweck, die Zusammenarbeit in der berufsbegleitenden Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte innerhalb der Metropolregion Bremen-Oldenburg zu verbessern. Mit der Kooperation strebt die wisoak an, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihrer Weiterbildungen den Übergang zur akademischen Ausbildung zu erleichtern.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus berufsbegleitenden Qualifizierungen, die Interesse an dem - ebenfalls berufsbegleitenden - Bachelorstudiengang „Business Administration“ für Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen an der Universität Oldenburg haben, profitieren direkt von der Vernetzung der Kooperationspartner. Sie können ihre Vorqualifikationen anrechnen lassen und erhalten zwischen den Institutionen abgestimmte Informationen darüber, welche Angebote beruflicher und hochschulischer Weiterbildung kombiniert werden können.

Die wisoak plant, die Lernanteile in ihren berufsbegleitenden Weiterbildungen, die von Universitäten angerechnet werden, zu erhöhen. Das soll insbesondere Fortbildungen mit den Abschlüssen Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in, Fachwirt/in und Fachkaufmann/-frau zugute kommen.

Ziel ist, möglichst allen der jährlich 700 Teilnehmer/innen von berufsbegleitenden Weiterbildungsveranstaltungen - davon jährlich 400 Absolvent/innen - die Möglichkeit zu gewähren, unter Anerkennung ihrer Leistungen bei der wisoak ein verkürztes berufsbegleitendes Studium in Oldenburg aufzunehmen.

Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der Universität Oldenburg baut die wisoak ihr Netz von akademischen Partnern aus. Im Mai 2009 hatten die Hochschule Bremen und die wisoak ihre Zusammenarbeit besiegelt. Seitdem werden Leistungen der/s „Staatlich geprüfte/n Betriebswirt/in/es“ pauschal von der Hochschule Bremen anerkannt. Absolvent/innen, die diese Fortbildung bei der wisoak erfolgreich abgeschlossen haben, können direkt ins 5. Semester des Studienganges „Business Administration“ einsteigen. Das entspricht 120 so genannten Credit Points (Leistungspunkten).

„Mit der Unterzeichnung des nunmehr zweiten Kooperationsvertrages dieser Art erhalten unsere Bemühungen um die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung eine weitere verbindliche Grundlage“, so Hans Jürgen Rauscher, Geschäftsführer der wisoak. „Die klaren Regelungen bezüglich der Anerkennung von Leistungen aus Fortbildungen ermöglichen Planungssicherheit auf allen Seiten – vor allem für die künftigen Studentinnen und Studenten.“

„Die Förderung der Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung ist eine zentrale Zukunftsaufgabe im Bildungsbereich“, sagt Hans Werner Steinhaus, Leiter des Geschäftsbereiches berufliche Bildung und stellvertretender Geschäftsführer der wisoak. „Die bisherige Trennung entspricht nicht mehr den Anforderungen der Informations- und Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts. Wir werden uns auch künftig für weitere Kooperationen öffnen und die Zusammenarbeit mit Hochschulen im norddeutschen Raum für unsere Kunden ausbauen. Nach den guten Erfahrungen ist es ein viel versprechendes Ziel, weitere Kooperationen zu schließen.“

Informationen:

Hans-Werner Steinhaus

Stellvertretender Geschäftsführer der wisoak, Leiter des Geschäftsbereichs

Berufliche Bildung

0421/4499-744

geschaeftsfuehrung@wisoak.de

Ansprechpartner:

Dr. Thomas Gebel

Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der wisoak

Bertha-von-Suttner-Str. 17

28207 Bremen

0421/4499-888

t.gebel@wisoak.de